

Einfamilienhaus, Tuttlingen.

Buderus

Wer Natur pur sucht, wird in Nendingen fündig: Der knapp 3.000 Einwohner zählende Stadtteil von Tuttlingen, Zentrum der Medizintechnik, trägt den Zusatz „Tor zum wildromantischen Donautal“. Klimaschutz bekommt angesichts dieser Idylle eine besondere Bedeutung. Unter anderem deshalb hat sich Familie Hipp für ein umweltfreundlicheres Heizsystem als Ersatz für den bislang eingebauten Ölkessel entschieden. Jetzt liefert ein Wärmepumpen-Hybridsystem Heizwärme und warmes Wasser.

Heizsysteme mit Zukunft.



Wärmepumpen-
Hybridsystem



Mehr Platz.

Nach dem Austausch des veralteten Wärmeerzeugers ist auch vom einstigen „Charme“ des Heizungskellers nichts übriggeblieben. Die beiden Öltanks wurden fachmännisch zerlegt und entsorgt. Jetzt befindet sich auf einem Teil der neu gewonnenen Fläche der 300 Liter Warmwasserspeicher Logalux SH290 RS, zusätzlich ist noch Platz für Waschmaschine und Trockner. Im gesamten Haus sind Heizkörper installiert, deshalb hat sich ein Hybridsystem aus Luft-Wasser-Wärmepumpen-Außeneinheit WLW196i-8 A H und Gas-Brennwertkessel Logano plus GB212 mit 22 kW und einer Auslegungstemperatur von 60 °C angeboten. Denn die vorhandenen Heizkörper und das bestehende Verrohrungssystem können mit dem Wärmepumpen-Hybridsystem weiter genutzt werden. Für den Einbau konnte die Familie eine attraktive Förderung vom Staat erhalten (Aktuelles zu staatlichen Förderungen unter buderus.de/beg).

Zukunftssichere Lösung.

Die hydraulische Einbindung des Logano plus GB212 orientiert sich an der Einbausituation älterer Heizkessel, dadurch ist die Montage unkompliziert. Der Kessel ist bereits für Erdgas mit 20 Prozent Wasserstoff-Beimischung zertifiziert nach DVGW. Um das Hybridsystem zu vervollständigen, musste nur die im Garten aufgestellte Wärmepumpen-Außeneinheit hydraulisch an die Hybrid-Hydraulikgruppe HF-SetHYC25, die an der Rückseite des Logano plus GB212 angebaut ist, angeschlossen werden. Viele Komponenten sind vorkonfektioniert, was die Installation beschleunigt: So ist die Hybrid-Hydraulikgruppe mit Umwälzpumpe, Bypassrohr, Fühlern und weiteren Bestandteilen vormontiert im Lieferumfang enthalten. Ein Kälteschein ist nicht erforderlich, denn die Anbindung erfolgt über wasserführende Leitungen. Ein drehzahl geregelter Inverter passt die Leistung der Wärmepumpe jederzeit an den Bedarf des Heizsystems an. Durch die kompakte Bauweise aus speziellem EPP-Material ist die Außeneinheit kleiner und leichter als herkömmliche Geräte. Wichtig für Familie Hipp ist der besonders leise Betrieb, damit sie auch weiterhin ungestört ihren Garten genießen kann.

Hybridmanager als Regisseur

Der Hybridmanager HM200 übernimmt im Betrieb die Rolle des Regisseurs – er regelt das System und bindet die Wärmepumpen-Außeneinheit in das Regelsystem Logamatic EMS plus des Heizsystems ein. Abhängig von der eingestellten Regelungsstrategie entscheidet der Hybridmanager, ob die Wärmepumpe und/oder der Gas-Brennwertkessel die Wärme bereitstellen soll. Serienmäßig ist das Wärmepumpen-Hybridsystem mit einer Internetschnittstelle ausgestattet und kann von den Anlagenbetreibern von der Couch oder aus der Ferne per Smartphone gesteuert werden.



Referenzprojekt Einfamilienhaus, Tuttlingen:

- Bestandsgebäude
- Baujahr 1990
- Photovoltaikanlage seit 2009

Wärmepumpen-Hybridsystem:

- ideal für die Modernisierung von teil- oder unsanierten Gebäuden geeignet
- Heizkörper können weiter betrieben werden
- Aufstellung nahezu analog zur Grundfläche älterer Kessel mit Warmwasserspeicher
- schnelle und unkomplizierte Installation
- Nachrüstung bestehender Wärmeerzeuger von Buderus mit Wärmepumpen-Ergänzungspaketen möglich
- leichte Anbindung der Außeneinheit durch wasserführende Leitungen – kein Kälteschein erforderlich

Luft-Wasser-Wärmepumpen-Außeneinheit:

- effizienter Betrieb durch Inverter-Technologie
- kompakte Abmessungen
- einfache Montage durch wasserführende Verbindungsleitungen

Gas-Brennwertkessel Logano plus GB212:

- serienmäßig integrierte Internet-Schnittstelle
- hocheffiziente Brennwerttechnik und sehr hoher Gesamtwirkungsgrad
- modulierender Brennerbetrieb, Leistungsbereich 20 % bis 100 %